

## Hundertwasserprojekt

### Sozial- und Kreativprojekt des Jugendkulturzentrums Lahnstein und der Handwerkskammer Koblenz



*Das Jugendkulturzentrum Lahnstein hat im Jahr 2008 ein Sozial- und Kreativprojekt zusammen mit der Handwerkskammer Koblenz begonnen.*

In der ersten Phase des Projektes Gesamtgestaltung Innenhof wurde eine Außenfassade des Jugendkulturzentrums Lahnstein, die aus unverputztem Bimsstein bestand, von BAE-Auszubildenden der HWK Koblenz verputzt und mit Bruchkeramik im Stile von Hundertwasser neu gestaltet. Das Jugendkulturzentrum Lahnstein ist ein Haus der Generationen und somit ein Ort der Begegnung für alle Altersgruppen. Die generationsübergreifenden Angebote basieren auf den folgenden vier Säulen: BERATUNG – BEGEGENUNG – BILDUNG – KULTUR

Das Projekt begann am **22. September 2008** mit dem Verputzen der gesamten Mauer, danach erfolgte eine Pause zum Trocknen des Putzes bis zum **04. November 2008**, mit deren Ende die ersten Fliesen gelegt wurden.

Zehn Jugendliche aus dem ersten Lehrjahr, haben die Arbeiten einschließlich des Verlegens der Mosaikfliesen übernommen, sechs Jugendliche aus dem zweiten Lehrjahr haben danach verfugt und anschließend den Feinputz aufgebracht.

Im **Sommer 2009** wurde schließlich der Restanstrich aufgebracht.

Nächste Schritte des Projektes waren **in 2010** die Sanierung der Fassade und schließlich das Pflastern des Hofes. Nach zähem Ringen und dem unermüdlichen Einsatz aller Beteiligten wurde das Gesamtprojekt dann pünktlich am **07. April 2011**, zum 30-jährigen Geburtstag des Hauses, fertiggestellt. Zum Abschluss spendierte der Förderverein des JUKZ noch schöne Gartenmöbel aus Holz und zwei Olivenbäume. Die Mitarbeiter des Hauses hoffen darauf, dass der Hof mit diesem Ambiente früher oder später als eine Attraktion bei der Stadtführung mit eingebaut werden wird.

Die Idee zu dem Projekt stammt vom Leiter der Einrichtung, Walter Nouvortne. Die Ausführung wurde dann gemeinsam mit Frau Yvonne Neiser von der HWK ausgearbeitet.

Die künstlerische Leitung und Ausführung übernahm die Keramikmeisterin und Künstlerin Heidi Dörtzbach Scholl, die auch die Kursangebote im Haus leitet.

Das Bauamt der Stadt Lahnstein in Person von Herrn Denkel-Berger übernahm die fachliche Leitung seitens der Stadt und die Sponsorensuche. Für die fachliche Leitung seitens der HWK war Herr Dylus, der Leiter der Ausbildung, zuständig.

**Unterstützt wird das Projekt von:**

Willi Wendelmuth (Dachdecker, hat das Gerüst gestellt)  
Firma Ebinger (hat einen Großteil der Fliesen gespendet)  
Firma Höber (Gasbeton und Mörtelsysteme)  
Firma Maxit GmbH, Marke Deitermann (Fliesenkleber)  
Firma Caparol (Farben)  
Firma Sto AG (Putz)